

LEHRGANG „ÖGNB-GÜTESIEGEL FÜR WOHNGEBÄUDE“

Ein Weiterbildungsangebot der ÖSTERREICHISCHEN GESELLSCHAFT FÜR NACHHALTIGES BAUEN (ÖGNB) in Kooperation mit dem Energieinstitut Vorarlberg, der Donauuniversität Krems und dem IBO

Das Gütesiegel der Österreichischen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (ÖGNB-Gütesiegel) zeichnet nachhaltige, zukunftsweisende Gebäude aus. Es berücksichtigt sowohl internationale Entwicklungen wie etwa die ökologische Gebäudebewertung nach CEN TC 350 als auch spezifische österreichische Rahmenbedingungen. Das Online-Bewertungs-Tool zum ÖGNB-Gütesiegel ist frei zugänglich, praktikabel in der Anwendung und hilft bei den komplexen Überlegungen zu Gebäuden, die dem heutigen technischen Standard entsprechen. Der Lehrgang „ÖGNB-Gütesiegel für Wohngebäude“ vermittelt in Theorie und Praxis die Anwendung des ÖGNB Gütesiegels und schließt mit einer Prüfung ab. Bei erfolgreicher Absolvierung besteht die Möglichkeit als ÖGNB Consultant sowie als klima:aktiv Kompetenzpartner gelistet zu werden.

Dauer/Termin:

Mi 15., Do 16., Fr 17. Mai 2013 3 Tage Präsenzunterricht

13.06.2013 & 14.06.2013: 2 Tage Präsenzunterricht inkl. Prüfung

Zielgruppe:

ArchitektInnen, FachplanerInnen, EnergieberaterInnen, AbsolventInnen von Lehrgängen für nachhaltiges Bauen

Teilnahmevoraussetzung:

Fachspezifische Ausbildung und Praxiserfahrung im Bereich nachhaltige Wohngebäude

Veranstaltungsort:

Donau-Universität Krems

Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30

3500 Krems

<http://www.donau-uni.ac.at/de/service/anreise/index.php>

Lehrgangsinhalte:

Das ÖGNB-Gütesiegel
Das Prinzip der Bewertung
Handhabung des Online-Tools
Kriterien und Nachweisführung für
Standort und Ausstattung
Wirtschaftlichkeit und technische Qualität
Energie und Versorgung
Gesundheit und Komfort
Bewertungs-Leitfaden
klima:aktiv
Übungsbeispiel

ReferentInnen:

Univ.-Lekt. DI Dr. Manfred Bruck
Robert Lechner
DI Dr. Bernhard Lipp
DI (FH) Beate Lubitz-Prohaska
Barbara Bauer
DI Johannes Fechner

Kosten:

3 Tage Einführung +
2 Tage Beispielbearbeitung mit Prüfung 1.350,- Euro
zahlbar bis Seminarbeginn

Ermäßigungen:

für Mitglieder von IBO, green academy, Energieinstitut Vorarlberg,
Donau-Universität Krems, IG Passivhaus und für ÖGNB-Mitglieder
1.100,- Euro

VeranstalterInnen:

Energieinstitut Vorarlberg
Donau-Universität Krems
green academy
unter der Schirmherrschaft der ÖGNB in Kooperation mit klima:aktiv

Anmeldung

Bis spätestens 5.5.2013

Unter <http://www.energieinstitut.at/?sID=4066>

Referentinnen und Referenten:

Univ.-Lekt. DI Dr. Manfred Bruck



ist Ingenieurkonsulent für technische Physik und SV (techn. Physik, Bauphysik, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage (seit 2007 ruhende Befugnis) Seine Forscherkarriere begann Manfred Bruck bei der Austrian Solar and Space Agency (ASSA), Abteilung „Sonnenenergienutzung“. Langjährig war er österreichischer Vertreter im „Solar Heating and Cooling Programme“ der IEA, Lehrbeauftragter an der TU Wien sowie Lehrer am Kolleg für Technische

Gebäudeausrüstung und Energieplanung an der HTBLVA Mödling. Er entwickelte gemeinsam mit Susanne Geissler das Total Quality(TQ)- Bewertungssystem, aus dem das ÖGNB-Gütesiegel hervorging.

Sein aktuelles Tätigkeitsprofil umfasst folgende Funktionen:

Umwelt Management Austria (UMA), St. Pölten; Lehrbeauftragter und Mitglied der Prüfungskommission.

Universitätslektor am Institut für Technologie und Warenwirtschaftslehre der WU Wien (Vorstand: o.Univ.Prof. Dr. G. Vogel), Lehrauftrag: Nachhaltige Energiewirtschaft

Visiting Professor an der Donauuniversität Krems, Department für Bauen und Umwelt, Lektor FH Campus Wien, Lehrgang „Bauingenieurwesen, Baumanagement“

Evaluatortätigkeit für die Europäische Kommission im Bereich „Renewable Energy“

Weitere Vortragstätigkeiten bei ARS, WKÖ etc.

DI Dr. Bernhard Lipp



arbeitet seit 1992 bei diversen Projekten des IBO Österreichisches Institut für Baubiologie und -ökologie mit. Seit 1997 ist er Geschäftsführer der IBO GmbH - Österreichisches Institut für Bauen und Ökologie, Technisches Büro - Ingenieurbüro für Physik. Arbeitsschwerpunkte neben der Geschäftsführung der IBO GmbH sind Behaglichkeits- bzw. Stressforschung (physiologische Zeitreihenanalyse), Bauphysik, Passivhäuser, Behaglichkeit, Entwicklung von Gebäudepässen (IBO-Ökopass, TQB) und quantitativen Ökokriterien für die Wohnbauförderungen. Bernhard Lipp ist Gründungsmitglied der IG Passivhaus Ost.

Robert Lechner



arbeitet seit 1989 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Österreichischen Ökologie-Institut. Von 1999-2004 leitete er den Arbeitsbereich Planung (jetzige Bezeichnung: Kompetenzfeld Stadt - Bau - Region) am Österreichischen Ökologie-Institut. Seit Juni 2004: Geschäftsführung des Österreichischen Ökologie-Instituts. Seine Arbeitsgebiete sind Geschäftsführung & Management; Stadt- und Regionalentwicklung, Bürgerbeteiligung, Mobilität und Verkehr, Klimaschutz,

Bauen und Wohnen, integrierte Bewertungssysteme - Total Quality Building, Umweltverträglichkeitsprüfung, Informations- und Kommunikationstechnologien sowie Wissensvernetzung und Knowhow-Transfer. In diesen Fachgebieten leitet er zahlreiche Projekte sowohl im Bereich der Forschung als auch im Bereich kommunaler oder regionaler Strategieentwicklung und Politikberatung. Darüber hinaus leitet er die agenda wien sieben.

DI (FH) Beate Lubitz-Prohaska



arbeitet seit 2009 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Ökologie-Institut im Kompetenzfeld "Stadt Bau Region" in Wien.

Nach ihrem Studium der Architektur an der Tfh-Berlin arbeitete sie viele Jahre in Architekturbüros und absolvierte die Ausbildung zur Baubiologin.

Bei der Österreichischen Energieagentur war sie im Programmmanagement für das klima:aktiv Programm wohnmodern tätig. Im Architekturbüro Reinberg arbeitete sie für die Planung eines großen energieeffizienten Wohnbaus.

Sie beschäftigt sich intensiv mit der TQB-Bewertung, der Qualitätssicherung und Gebäudedeklaration nach ÖGNB, unter anderem mit der vergleichenden Bewertung der aktuellen Demonstrationsgebäude aus Haus der Zukunft im Rahmen des Forschungsprojektes "monitor PLUS".

DI Johannes Fechner



ist geschäftsführender Gesellschafter von 17&4 Organisationsberatung GmbH und Experte für berufliche Weiterbildung zum Klimaschutz

Nach dem Studium Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, Universität für Bodenkultur Wien absolvierte er das Aufbaustudium Technischer Umweltschutz, die Ausbildungen zum Umweltberater, Energieberater und qualifizierte sich in den Bereichen Bauökologie, Projektmanagement, Moderation, Systemische Beratung, Capacity Works (GTZ) etc.

Seine Arbeitsschwerpunkte sind

- Bildungskordinator der österreichischen Klimaschutzinitiative klima:aktiv
- Umweltberatung mit Schwerpunkt Bauökologie, Energieeffizienz und Erneuerbare Energie
- Projektentwicklung und Projektmanagement (HAUS/Energie der Zukunft, EU-Projekte etc.)
- Moderation
- Seminarkonzeption, Seminarleitung, Vorträge (WIFI, Bauakademie, WKÖ etc.)
- Experte für Bauökologie im Grundstücksbeirat des Wohnfonds Wien

Weitere Tätigkeiten:

- Univ. Lektor an der Universität für Bodenkultur, Lehrveranstaltung Umweltberatung
- Lehrauftrag an der Fachhochschule des bfi Wien, Umweltmanagement
- Publikationen (Herausgeber des Fachbuches Altbaumodernisierung etc.)
- Jurytätigkeiten, Klimabündnis, GTZ

Barbara Bauer



Nach Matura und Lehrabschluss arbeitete sie als Trainerin in Weiterbildungsmaßnahmen (WUK, BFZ-Wien). Seit 1991 Tischlermeisterin, Lehrlingsausbildnerin, Beratung für Innenraumausstattungen, Assistentin der Geschäftsleitung Fa. Thoma, Salzburg (Holzhäuser und -fußböden), seit 1995 Mitarbeit am IBO-Magazin, seit 1998 Mitarbeiterin der IBO-Produktprüfung, verantwortlich für den Bereich „Innenausstattung“, seit 2000 Leitung von green academy, Online-Fernlehrgang für ökologisches Bauen, Mitentwicklung von Gebäudebewertungssystemen wie IBO-Ökopass und klima:aktiv.

Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Gebäudebewertung, Innenausstattung, Öffentliche Beschaffung und Wissenstransfer.